

12

PROGRAMM DEZEMBER 2008

Mittwoch - Sonntag.... 4,50 €
Montag & Dienstag..... 3,50 €
Spätvorstellung..... 3,00 €
Kinderkino..... 2,50 €

Freudrich-Ebert-Str. 7 · 24193 Flensburg · Tel. 0461 1411814 · www.51stufen.de

51STUFEN

Kino im Deutschen Haus



Titelbild: „La Bohème“ (ab 18.12.)

Do 27.11.08

Do.-Mi. 18¹⁵

Räuber Kneissl

von M. H. Rosenmüller, D 2008, 114 Min.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erhitzt er die bayerischen Gemüter: Der legendäre Räuber Kneißl. Während es sich die Obrigkeit zur ultimativen Aufgabe macht, den vermeintlichen Schwerverbrecher zur Strecke zu bringen, liebt das einfache Volk den „Hias“, der einer von ihnen ist und bis zuletzt jeder Ungerechtigkeit trotzt, die ihm wiederfährt. Denn wenn einer wie er keine Chance bekommt, in der Heimat ein rechtschaffenes Leben zu führen, wird er nichts unversucht lassen, mit seiner großen Liebe anderswo ein neues Leben zu beginnen: In Amerika! Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt, und es geht um nichts geringeres, als um Leben und Tod.

Fr 28.11.08

Sa 29.11.08

So 30.11.08

Mo 01.12.08

Di 02.11.08

Mi 03.12.08

Do.-Mi. 20³⁰

Die Kunst des negativen Denkens

von Brad Breien, NO 2008, 79 Min., ab 12J

Geirr, 33, steht auf Weltuntergangs-Kino und fette Joints. Dazu dröhnt düster Johnny Cash aus den Boxen - denn Geirr sieht die Welt in schwärzesten Farben, seit er nach einem Unfall im Rollstuhl sitzt. Seine Freundin Ingvild hält die üble Laune bei aller Liebe kaum noch aus und lädt darum die Gruppentherapeutin Tori samt ihrer Truppe vorbildlich Behinderter ein, alle mit zuckersüßem Lächeln und eiserner Hand darauf getrimmt, ihr Schicksal „positiv“ zu sehen. Als das Feelgood-Kommando gegen Geirrs Widerstand die Villa entert, dreht er den Spieß um und pariert Toris Psycho-Phrasen mit rabenschwarzem Sarkasmus und schlagenden Argumenten. Wunderbare „feel bad“- Komödie.

Do.-Sa. 22⁴⁵

Die Kunst des negativen Denkens

von Brad Breien
NO 2008, 79 Min., ab 12J

Bild: „Räuber Kneissl“



Do 04.12.08

Do.-Mi. 18³⁰

Rumba

von und mit Dominique Abel, Fiona Gordon und Bruno Romy
B/F 2008, 80 Min, ab 6J.

Tanzfreunde sollten sich vom Titel nicht irritieren lassen. Zwar wird im zweiten Spielfilm des vom Theater und der pantomimischen Kleinkunst kommenden Trios Dominique Abel, Fiona Gordon und Bruno Romy durchaus Rumba getanzt, nach einem Schicksalsschlag der Hauptfiguren aber ist daran nicht mehr zu denken. So gut wie ohne Worte, dafür gestenreich mit lustigen Posen und reichlich Slapstick erzählt „Rumba“ vom Verlieren und Finden der Liebe. Ein Stück, das durch absichtliche Einfachheit, gezielte Eigenart, eine exquisite Komik und durch eine gewisse Einzigartigkeit hervorsteht.

Fr 05.12.08

Sa 06.12.08

So 07.12.08

Mo 08.12.08

Di 09.12.08

Mi 10.12.08

Do.-Mi. 20³⁰

Der Baader Meinhof Komplex

von Uli Edel, D 2008 mit Martina Gedeck,
150 Min, ab 12J

34 Todesopfer, mehr als 200 Verletzte und über 250 Millionen Euro Schaden durch Banküberfälle und Sprengstoffattentate: Das ist die Bilanz der 1970 gegründeten und 1998 aufgelösten Rote Armee Fraktion (RAF) - eines der dunkelsten Kapitel der bundesdeutschen Nachkriegsgeschichte. Von 1967 bis zum „Deutschen Herbst“ im Jahr 1977 wütet die linksextremistische Terrorgruppe um Andreas Baader und Ulrike Meinhof in ihrer Hochzeit, versetzt eine ganze Nation in Angst und Schrecken und bringt die Regierung um Helmut Schmidt ins Wanken. Der Film befördert den Schrecken des Terrors in einer nie da gewesenen Intensität auf die Leinwand.

Bild: „Rumba“



Bild: „Der Baader Meinhof Komplex“



Do 11.12.08

Do.-Mi. 18³⁰

Lemon Tree

von Eran Riklis, Israel/D 2007
mit Hiam Abbass, 100 Min, ab 6J

Ein Zitronenhain in der West Bank, unmittelbar an der Grenze zu Israel: Hier lebt die palästinensische Witwe Salma, hier ist sie tief verwurzelt - so wie die Bäume, die ihr Vater vor 50 Jahren pflanzte. Mit dem Einzug des israelischen Verteidigungsministers Israel Navon in das neue Haus direkt hinter dem Hain werden die alten Bäume plötzlich zum Sicherheitsrisiko. Der Zitronenhain soll abgeholzt werden - bietet er doch leichte Deckung für Terroristen. Salma setzt sich zur Wehr. Um ihre Bäume zu retten, zieht sie gemeinsam mit dem jungen palästinensischen Anwalt Ziad Daud bis vor den Obersten Gerichtshof Israels.

Fr 12.12.08

Sa 13.12.08

So 14.12.08

Mo 15.12.08

Di 16.12.08

Mi 17.12.08

Do.-Mi. 20³⁰

Let's make Money

von Erwin Wagenhofer, Dokumentation
Au 2008, 112 Min, ab o.A.

„Die Welt ist ungerecht!“ ist eine längst bekannte Tatsache. Aber warum genau dem so ist, muss noch näher geklärt werden. Dieses Problem beleuchtet die österreichische Dokumentation „Let's Make Money“. Der Regisseur Erwin Wagenhofer (We Feed The World) nimmt seine Zuschauer mit auf eine Reise durch die globalisierte Welt. Er deckt im Detail auf, wie die westliche Elite ihr Geld auf Kosten der Wehrlosen in den Entwicklungsländern vermehrt. Dabei liefert er eine messerscharfe Analyse des heutigen Finanzsystems, das bekanntermaßen gerade eine schwere Krise durchläuft. Durch die aktuellen Bankenpleiten erlangt der Film eine ungeahnte Brisanz.

Do.-Sa. 22⁴⁵

Lemon Tree

von Eran Riklis, Israel/D 2007
mit Hiam Abbass, 100 Min, ab 6J

Bild: „Lemon Tree“



Do 18.12.08

Do.-Mi. 18³⁰

Neulich in Belgien

von Christophe van Rompaey, B 2008
mit Barbara Sarafian, 102 Min, ab 6J

Auch das noch - ein Autounfall. Das letzte, was die 41-jährige Matty in ihrem ohnehin schon ziemlich komplizierten Leben auch noch gebrauchen kann. Ihr Ehemann bekämpft seine Midlife-Crisis mit einer wesentlich jüngeren Frau, ihre drei Kinder machen gerade verschiedene Stadien der Pubertät durch und auch ihr Job in der örtlichen Postfiliale ist nicht erfüllend. Doch dann hat die kleine Beule im LKW des 29-jährigen Johnny für Matty große Folgen. Wunderbare Komödie.

Fr 19.12.08

Sa 20.12.08

So 21.12.08

Mo 22.12.08

Di 23.12.08

Do.-Mi. 20³⁰

La Bohème

von Robert Dornhelm, Au/D 2008, mit
Anna Netrebko, Rolando Villazón, 114 Min

Der bettelarme Dichter Rodolfo (Rolando Villazón) und seine Nachbarin, die gleichsam mittellose und an Tuberkulose erkrankte Mimi (Anna Netrebko) verlieben sich. Ihre Beziehung im Paris Mitte des 18. Jahrhunderts bringt keine guten Aussichten auf Erfolg mit: Neben ihrer Armut setzen dem Poeten und der Näherin seine krankhafte Eifersucht und zahlreiche Missverständnisse zu, bis die Liebe des Bohemiens zu dem zarten Geschöpf ein tragisches Ende findet. Traumhafte Verfilmung erner Puccini-Oper mit Starbesetzung.

Do.-Sa. 22⁴⁵

Neulich in Belgien

von Christophe van Rompaey, B 2008
mit Barbara Sarafian, 102 Min, ab 6J

Bild: „La Bohème“



Vom 24. Dezember 2008 bis zum 1. Januar 2009 bleibt das Kino 51 Stufen geschlossen.

**Wir danken allen Besuchern für ein weiteres erfolgreiches Kinojahr
und wünschen ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009!
Ab dem 2. Januar sind wir wieder für sie da!**

Das Team vom Kino 51 Stufen

KINDERKINO

Samstags und Sonntags 16⁰⁰ Uhr - Eintritt nur 2,50 €

6.-7. und 13.-14. sowie 20.-21. Dezember

WALL-E

von Andrew Stanton, Animationsfilm, USA 2008, 98 Min, o.A

Schon 700 Jahre ist es her, dass die Erde komplett verwüstet wurde. Seither räumt der für diesen Zweck geschaffene Roboter Wall-E auf, was übrig blieb. Mit der Zeit, hat er eine ganz eigene Persönlichkeit und Sehnsüchte entwickelt. Ein Traum wird wahr, als eines Tages Roboterdame Eve auf seinem Planeten landet. Wall-E wäre zufrieden, seine Welt mit der Angeboteten zu teilen - doch Eve hat eine Aufgabe: Die Menschen, die mittlerweile in einem Vergnügungspark im Weltall leben - haben sie darauf programmiert, den Schlüssel zur Zukunft der Erde aufzuspüren. Den hat der nichtsahnende Wall-E und als Eve das erfährt, wird sie sofort von den Menschen zurückbeamt. Wall-E folgt seiner Freundin ins Weltall. Der Beginn eines galaktischen Weltraumabenteuers...



Bild: „Die Kunst des negativen Denkens“



Bild: „Let's make Money“



Bild: „Neulich in Belgien“